



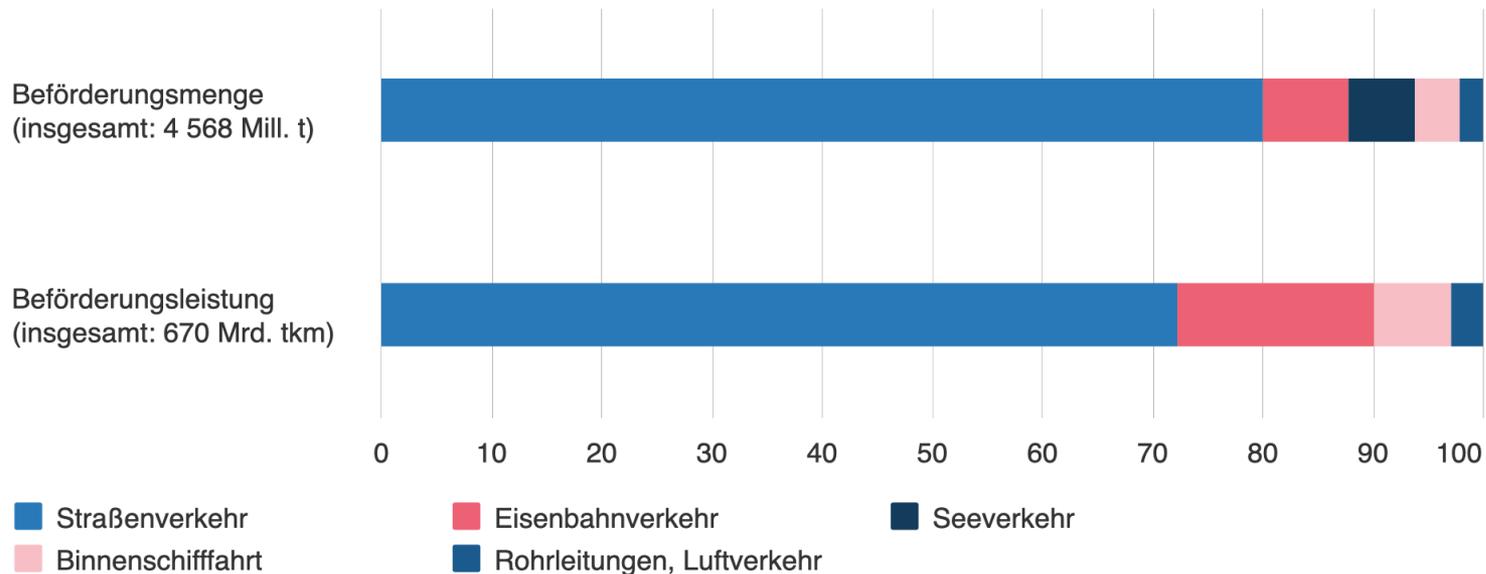
Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.

# Regulierung des Straßengüterverkehrs

# I. Bedeutung des Straßengüterverkehrs

## Güterverkehr nach Art, Menge und Leistung 2020

Anteil in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

## II. Wichtige Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers
- Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 über gemeinsame Regeln für den Zugang zum Markt des grenzüberschreitenden Güterkraftverkehrs
- Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)
  - Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV)
  - Verordnung über den grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr und den Kabotageverkehr (GüKGrKabotageV)
- Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)
  - Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV)
- Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG)
  - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)
- Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen (BFStrMG)
  - Mautsystemgesetz (MautSysG)
  - LKW-Maut-Verordnung (LKW-MautV)
- Fahrpersonalgesetz (FPersG)
  - Fahrpersonalverordnung (FPersV)

### III. Marktzutritt

- keine objektiven Marktzutrittsschranken
  - bloße Rahmensetzung für den Wettbewerb
  - Verzicht auf Kontingentierung, Konkurrenzschutz sowie verkehrspolitische und -planerische Vorgaben
  - Ziel: sichere und fachgemäße Güterbeförderung

- Erlaubnispflichtigkeit für geschäftsmäßige oder entgeltliche Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen > 3,5 t
  - subjektive Zulassungsvoraussetzungen
    - Zuverlässigkeit
    - finanzielle Leistungsfähigkeit
    - fachliche Eignung
    - Niederlassung / Fahrzeug / Verkehrsleiter
  - Anspruch des Unternehmers auf Erlaubniserteilung
  - für sonstige gewerbliche Verkehre und Werkverkehre keine Erlaubnis erforderlich
  - für ausländische Unternehmen Erlaubnisäquivalente (u.a. Gemeinschaftslizenz, CEMT-Genehmigung)

## IV. Verkehrsleistung

- grds. keine örtlich-zeitlichen Begrenzungen
  - Kabotage durch ausländische Anbieter in erheblichem Umfang zulässig
- Rahmenbedingungen
  - Fahrpersonal
    - Qualifikation
    - Arbeitnehmerschutz
  - Versicherungsschutz
  - Mautpflicht
  - Transparenz- und Nachweispflichten

## V. Fazit

- Verzicht auf Marktregulierung
  - Güterkraftverkehrsmarkt
  - im Verhältnis zu anderen Verkehrsträgern
- Steuerung v.a. (möglich) durch Rahmensetzung
  - Steuern und Abgaben
  - Umweltanforderungen
    - Typzulassung für Lkw
    - Ein- und Durchfahrverbote
  - Infrastruktur(nutzungsvorgaben)

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

---

Kontakt:

Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht,  
insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht  
Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht  
Carl-Zeiß-Straße 3  
07743 Jena  
Tel.: 03641 / 942220  
Fax: 03641 / 942222  
E-Mail: [matthias.knauff@uni-jena.de](mailto:matthias.knauff@uni-jena.de)

